Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 138 (1987)

Heft: 5

Rubrik: Vereinsangelegenheiten = Affaires de la société

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

70 Jahren zu durchforsten? Im schweizerischen Mittelland beträgt das Wirtschaftsalter beim Nadelholz gut 120 Jahre; bei Buche, Eiche, Föhre liegt es bei 120 bis 150+ Jahren. Das Aussetzen der Durchforstungen vom Alter 60–70 bis zur Wiederverjüngung des Bestandes bewirkt eine sukzessive Kronen- und Wurzelraumeinengung, eine allgemeine Schwächung der Bestandesstruktur, Qualitätsverluste in den wertvollsten Starkholzsortimenten namentlich bei Laubhölzern und der Weisstanne und eine ungenügende Vorbereitung der Bestände auf die Wiederverjüngung. Bestände, die nicht bis im hohen Alter auf Freistellung vorbereitet werden, versagen in bezug auf Lichtungszuwachs, Standfestigkeit, Samenerzeugung und Naturverjüngung. Das gilt ganz besonders für die Weisstanne. Es wird auch vergessen, dass die Buche bis im höchsten Alter (bis 170 Jahre) nachweisbar bei guter Behandlung (Kronenfreistellung) zu Höchstleistungen (maximale Jahrringbreiten) befähigt ist. Eine kurzfristige Nachholung der Verjüngungsvorbereitung der Bestände im hohen Alter ist erwiesenermassen nicht mehr möglich. Die Empfehlung, die Bestände nur bis im Alter von 60 bis 70 Jahren zu durchforsten, stützt sich lediglich auf Luftimmissionsgefahren und auf höchst fragwürdige Ermittlungen bei verschiedenen Durchforstungsverfahren. Die schweren waldbaulichen und ertragsmässigen Nachteile solchen Vorgehens wurden dabei nicht genügend berücksichtigt. Unsicheren Vorteilen stehen sichere schwere Nachteile gegenüber. Die Überbordwerfung bewährter waldbaulicher Grundsätze nur wegen möglicher Differenzen in den Immissionswirkungen lässt sich nicht verantworten. Ohne Risiko-Inkaufnahme (Schneedruck, Windwurf, Pilz- und Insektenschäden usw.) kann man keine vernünftige Forstwirtschaft betreiben. Das gilt auch in bezug auf Luftimmissionen. *Conrad Roth,* CH-4800 Zofingen

VEREINSANGELEGENHEITEN – AFFAIRES DE LA SOCIETE

Séance du comité du 18 mars 1987 à Zurich (EPF)

2 membres ordinaires: Gilbert Berchier, Wettswil ZH, et Erwin Muhović, Konolfingen BE, ainsi que 3 membres étudiants: Davide Lurati, Grono GR, André Guntern, Zug, et Marco Marcozzi, Miglieglia TI, sont reçus avec plaisir dans la Société. La démission de deux membres: Ernest Jenni, Daillens VD, et Eric Treboux, Saint-George, est enregistrée avec regret.

Avec pour thème «La gestion forestière dans la verte région au bord du Rhin», notre société tiendra ses assises du 17 au 19 septembre 1987 à Schaffhouse. En compagnie de M. l'Inspecteur cantonal schaffhousois Robert Walter, le cadre temporel, les points forts et les problèmes actuels à traiter au cours du congrès ont été définis.

Avec Martin Rieder, président du groupe de travail Forêt et Faune, la prise de position de la SFS préparée par le groupe a été passée en revue et peaufinée. Elle fera l'objet d'une communication dans la même rubrique de ce journal.

Les comptes déficitaires de l'année 1986 de l'organe de langue française «La Forêt» ont étés approuvés. L'adoption du budget, en passe de devenir déficitaire de manière chronique, sera précédée d'une séance commune avec l'ASEF, co-éditeur, et la commission du périodique.

Sous la conduite du vice-président D. Roches, la politique d'information de la SFS a été abordée. L'esquisse d'un concept est en cours d'élaboration et la discussion reprendra lors de la prochaine séance. *J.-L. Berney*

Kommission «Vereinsziele/Vereinsstruktur»

Die im Anschluss an die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. November 1986 vom Vorstand eingesetzte Kommission «Vereinsziele/Vereinsstruktur» hat unter der Leitung von Max Kläy, Meggen, ihre Arbeit aufgenommen. Wie die a. o. GV gezeigt hat, stösst das Problem der Vereinsziele und deren Umsetzung auf breites Interesse. Aus diesem Grund erwartet die Kommission, dass diesbezügliche Ideen und Vorschläge auch in den Köpfen der übrigen Vereinsmitglieder existieren, und lädt dazu ein, diese Vorschläge der Kommission mitzuteilen. Die Kommission wird am *9. Juni* wiederum zusammentreten und hofft, dass bis dann möglichst viele pointierte Anregungen eingetroffen sein werden. *F. Mahrer*